

Bande die verbinden!

oder: Jemand der Mori nicht kennt

Von Chikusa

Kapitel 6: sechstes Kapitel

Huhu!

Hier kommt das sechste Kapitel!

Hoffe das es euch gefällt^^

~~~~~

~~~ Flashback ~~~

Mori stand ganz steif da. Er konnte nicht glauben das es so jemanden gab.

"Ihre Unterlagen werden mir sicher helfen.

Vielen Dank nochmal. Bye! Ach und Conan falls du und deine Freunde möchten könnt ihr uns besuchen. Meine Hunde und ich freuen uns schon auf euch und die Gesellschaft.", die junge Frau ging wieder dich gefolgt von dem kleinen Hund.

~~~ Flashback Ende ~~~

Immernoch litt Mori an telepratischen heulkrämpfen.  
(Gibt es das Wort telepratisch überhaupt?)

"Ach Paps. Nehm es doch nicht so schwer, ja?", mit diesen Worten versuchte Ran ihren Vater aufzuheitern.  
Just in diesem Moment klingelte es an der Tür.

Ran öffnete die Tür.

"Hallo! Kann ich Ihnen helfen?", fragte Ran.

"Ja das können Sie. Ist der Herr Mori da?", fragte ein junger Mann.

"Ja. Kommen Sie doch bitte rein." -

"Sehr gerne.", der junge Mann trat ein.

"Gehen Sie mit mir aus?", fragte ein Polizist.

"Vergessen Sie den! Gehen Sie lieber mit mir essen!",  
sagte ein anderer.  
Die umlagerte Person schlug auf einmal auf ihren Tisch.  
"Es reicht mir. Es reicht mir jetzt entgültig!  
Sie alle hindern mich an der Arbeit mit ihren Angeboten!  
Ja, ich fühle mich geschmeichelt aber kann das nicht bis nach meiner  
Schicht warten?",  
Mido stand auf, packte sich ihre Unterlagen  
zusammen und ging raus.  
Auf dem Flur wurde sie von jemanden aufgehalten.  
"Würden Sie vielleicht mit mir zusammen frühstücken?",  
fragte jemand.  
//Hab ich hier denn nie meine Ruhe?//,  
fragte sie sich in ihren Gedanken selber.  
"Ich gehe gerne mit Ihnen frühstücken Shiratou.",  
lächelte sie.  
//Hoffentlich geben sie dann Ruhe.//, dachte sie sich.  
Ihre Unterlagen hatte sie in ihre Tasche getan.  
Zusammen gingen sie zu einem netten Cafe in der Stadt.  
"Wieso sind Sie nicht mit Sato frühstücken gegangen?" -  
"Sato hat darauf nie Lust. Deshalb lehnt sie immer ab." -  
"Achso...", meinte Mido.  
//Wieso hab ich das nicht auch gemacht?  
Dann könnte ich jetzt in Ruhe an dem Fall arbeiten...//,  
leise grummelte die Frau bei diesem Gedanken.  
Shiratou schien dies aber nicht gehört zu haben  
denn er ging fröhlich weiter.

"Ihre Verlobte?", fragte Mori.  
Der junge Mann hatte sich als Akihiko Mizura vorgestellt.  
"Ja. Sie ist seit knapp vier Tagen verschwunden.",  
berichtete der Mann in seinem Gesicht war  
große Sorge verzeichnet.  
Kogoro, Ran, Conan und der Klient saßen an einem Tisch.  
"Das einzige was ich noch von ihr fand ist dieser Brief.",  
Akihiko übergab den Brief dem Privat Detektiv.

*Lieber Mizura!*  
*Es tut mir leid aber ich gehe.*  
*Mach dir keine Sorgen!*

*Bye Yuki*

"Ihre Verlobte hier also Yuki?", fragte Mori.  
"Nein hieß sie nicht. Sie hatte seit wir uns kennen  
mich mit Nachnamen anzusprechen und, wenn sie  
Briefe schrieb unterschrieb sie immer mit ihrem  
Nachnamen.  
Nur bei einem hat sie eine Ausnahme gemacht....."

~~~~~

Kapitel Ende!

Hoffe das es euch wieder gefallen hat^^